

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 07/0282
6011 - Team Natur und Landschaft			Datum: 27.08.2007
Bearb.	: Herr Deutenbach, Eberhard	Tel.: 209	öffentlich
Az.	: 601.3-Deutenbach/Jung/ti		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

20.09.2007

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 266 Norderstedt

"Süderweiterung Gewerbegebiet Glashütte",

**Gebiet: südlich Lemsahler Weg / westlich Hopfenweg /
nördlich Fiedhof / östlich Hummelsbütteler Steindamm**

hier: Beschluss über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Beschlussvorschlag

Das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB wird entsprechend dem Vermerk der Verwaltung vom 09.08.2007 (Anlage 5) zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Stellungnahme der Verwaltung dazu wird gemäß Anlage 4 zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren entsprechend dem Behandlungsvorschlag weiterzuführen.

Die Schreiben mit den eingegangenen Stellungnahmen sowie die Niederschrift der öffentlichen Veranstaltung vom 05.06.2007 sind als Anlagen Nr. 2 und 3 dieser Vorlage beigelegt.

Auf Grund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend :

Sachverhalt

Nach abgeschlossener öffentlicher Bekanntmachung am 16.05.2007 fand am 05.06.2007 in den Räumen der Thomas Kirchengemeinde am Glashütter Kirchenweg die öffentliche Veranstaltung zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung statt.

Hinsichtlich des Verlaufs der Veranstaltung wird auf das Protokoll (Anlage 2) verwiesen. Anschließend gingen noch 10 Stellungnahmen Privater ein (Anlage 3), einem Schreiben war eine Unterschriftenliste mit 210 Unterschriften beigelegt. (Diese Liste ist der Vorlage nicht beigelegt.)

Parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB zu den Umweltauflagen befragt. Es hat ein Scopingtermin stattgefunden und eine vertiefende Erörterung mit dem Forstamt und der Unteren Natur-schutzbehörde sowie dem Staatlichen Umweltamt.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister

Zusammenfassend ist zum Ergebnis der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung festzustellen, dass aufgrund des einzuhaltenden Mindestschutzabstandes von 100 m und der in Aussicht gestellten Genehmigung der Waldumwandlung bzw. des Waldumbaus, dass das Vorhaben bei Weitem nicht die Auswirkungen auslöst, die von vielen befürchtet wurden.

Die Verwaltung schlägt vor, das B-Planverfahren entsprechend den Planungszielen fortzuführen.

Anlagen:

1. Übersichtsplan mit Darstellung des Plangebietes des Bebauungsplans
2. Eingegangene Stellungnahmen der Öffentlichkeit
3. Protokoll der Veranstaltung
4. Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit Stellungnahme der Verwaltung
5. Behandlungsvorschlag zum Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung
6. Anonymisierte Liste der Einwender.
7. Scopingliste
8. Stellungnahme zur Regelung der Abstandsplanung